

Revision des Bildungsplans für den Beruf Büroassistent/in EBA

Ausgangslage

Der Bildungsplan Büroassistent/in EBA wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der in den Jahren 2015 und 2016 mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) durchgeführten 5-Jahres-Überprüfung in einem breit abgestützten Verfahren überarbeitet. Im Rahmen der 5-Jahres-Überprüfung wurden Online-Befragungen bei allen Zielgruppen und Vertiefungsworkshops mit allen Akteuren durchgeführt. Vor der Verabschiedung des Bildungsplans durch die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Büroassistent/in EBA wurden im Rahmen eines Informationsanlasses mit allen beteiligten Berufsfachschulen Rückmeldungen eingeholt. Für den betrieblichen Teil des Bildungsplans erfolgte die Abstimmung zu verschiedenen Zeitpunkten im Rahmen von Anlässen mit den Kurskommissionen der IGKG Schweiz und in einer Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Betriebe.

Bestärkt durch die Resultate und Empfehlungen der zweiten Evaluation des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit EBA (Schlussbericht vom 29. April 2016) wurde die Empfehlung zur Durchlässigkeit innerhalb der kaufmännischen Grundbildung optimiert. Zu diesem Zweck wurde die aktuelle Praxis bei den beteiligten Berufsfachschulen in einem Teilprojekt erstmals umfassend erhoben. Zudem wurde mit der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) als Trägerin des Berufs Kauffrau/Kaufmann EFZ eine Zusammenarbeit zur Positionierung des Berufs Büroassistent/in EBA und zur Optimierung der Durchlässigkeit zur Basis-Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ realisiert. Als Grundlage dienten die Ergebnisse der 5-Jahres-Überprüfung 2016 der SKKAB für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ.

Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität SKBQ Büroassistent/in EBA hat an ihrer Sitzung vom 11. Dezember 2017 den angepassten Bildungsplan zuhanden des weiteren Prozesses verabschiedet. In Abstimmung mit dem Projekt «Kaufleute 2022» der SKKAB ist im Hinblick auf die Inkraftsetzung der neuen Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ eine Totalrevision geplant.

Die wichtigsten Anpassungen im Bildungsplan

- Die Empfehlung zu den Inhalten der Freikurse gemäss Art. 18 Abs. 4 der Verordnung über die berufliche Grundbildung Büroassistent/in EBA wurde überarbeitet. Diese wurde zuhanden der Berufsfachschulen konkretisiert und kann im Rahmen der unterschiedlichen Strategien der Kantone zur Durchlässigkeit zum EFZ flexibel umgesetzt werden.
- Die Leistungsziele haben nur kleine Anpassungen erfahren, d.h. diese wurden wo nötig aktualisiert und auf den Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ abgestimmt.

- Die Titel und Nummerierung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen sind identisch mit dem Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ. Die Inhalte wurden stufengerecht angepasst.
- Zur besseren Lesbarkeit wurde ein neuer Bildungsplan unter Beibehaltung der bisherigen Struktur erstellt.
- Das Total der Lektionen in der Stundentafel bleibt unverändert. Aufgrund der Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung vom 23. Mai 2012 sind pro Lehrjahr 40 Lektionen Sport vorgesehen. Neu werden im 2. Lehrjahr für die Durchführung der begleiteten fächerübergreifenden Arbeit (BfA) 20 Lektionen ausgewiesen.
- Das methodisch-didaktische Konzept für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) wurde auf der Grundlage eines Blended Learning-Ansatzes stufengerecht überarbeitet. Die Anzahl ÜK-Tage wird für die gesamte Ausbildungsdauer von 5 auf 7 erhöht, davon entfallen 2 Tage auf angeleitete Selbstlernphasen.
- Unter Einhaltung der Vorgaben der Bildungsverordnung wurde der betriebliche Teil des Qualifikationsverfahrens optimiert und vereinfacht (Kompetenznachweise im Betrieb, und im ÜK, Qualifikationsgespräch sowie Ersatzprüfung Qualifikationsbereich «Berufliche Praxis»).

Umsetzung

- Das Informations- und Ausbildungskonzept für alle Lernorte wird im Mai 2018 durch die SKBQ Büroassistent/in EBA verabschiedet.
- Aufgrund der Ergebnisse der 5-Jahres-Überprüfung werden benutzerfreundliche Vollzugsinstrumente für die Lernorte Betrieb und ÜK entwickelt.
- Das neue ÜK-Konzept bietet den Lernenden eine moderne und attraktive Lernumgebung, schafft Sicherheit für ÜK-Leitende bei der Planung und Umsetzung der Kurse und stellt eine ganzheitliche Einbettung des Kompetenzendiagramms in den Ablauf der Lehre sicher.